



AOK BADEN-WÜRTTEMBERG

# Umzugskosten AOK Baden-Württemberg – Deutschland

Ein umfassender Überblick über Kosten, Unterstützungsmöglichkeiten und wichtige Informationen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg bei einem Wohnortwechsel.

# Ziel und Relevanz dieser Präsentation

## Unser Ziel

Diese Präsentation bietet Ihnen einen detaillierten Überblick über Umzugskosten und die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten durch die AOK Baden-Württemberg. Sie erfahren, unter welchen Voraussetzungen finanzielle Hilfe möglich ist und wie Sie diese beantragen können.

## Warum ist das wichtig?

Ein Umzug ist oft mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden, besonders wenn gesundheitliche Gründe eine Rolle spielen. Die richtige Information und rechtzeitige Planung können Ihnen helfen, Kosten zu minimieren und verfügbare Unterstützung optimal zu nutzen.



# Was sind Umzugskosten?

Umzugskosten umfassen alle finanziellen Aufwendungen, die durch den Wechsel des Wohnortes entstehen. Diese können je nach individueller Situation stark variieren und einen erheblichen Teil des Haushaltsbudgets beanspruchen.

## Transport

Kosten für LKW-Miete, Umzugsunternehmen oder Spedition

## Verpackung

Material wie Kartons, Luftpolsterfolie, Klebeband

## Renovierung

Schönheitsreparaturen in alter und neuer Wohnung

## Maklergebühren

Provisionen bei Wohnungsvermittlung

# Häufige Gründe für einen Umzug

## Berufliche Veränderung

Ein neuer Arbeitsplatz, eine Beförderung oder der Wunsch nach besseren Karrierechancen führen oft zu einem Ortswechsel. Auch Versetzungen innerhalb des Unternehmens machen einen Umzug notwendig.

## Private oder familiäre Gründe

Veränderungen im Familienleben wie Heirat, Scheidung, Familienzuwachs oder der Wunsch, näher bei Angehörigen zu wohnen, sind häufige Beweggründe für einen Wohnortwechsel.

## Gesundheitliche Notwendigkeit

Gesundheitliche Einschränkungen können einen Umzug in eine barrierefreie oder besser geeignete Wohnung erforderlich machen. Dies ist oft mit besonderen Anforderungen und Kosten verbunden.



# Unterstützung durch die AOK Baden-Württemberg

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt ihre Versicherten in besonderen Situationen beim Umzug. Die Unterstützung richtet sich primär an Versicherte, die aus **gesundheitlichen Gründen** ihren Wohnort wechseln müssen. Unter bestimmten Bedingungen können spezifische Kosten übernommen werden, um die finanzielle Belastung zu verringern.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Kostenübernahme an klare Voraussetzungen geknüpft ist und eine individuelle Prüfung jedes Einzelfalls erfolgt.



# Voraussetzungen für die Unterstützung

01

## Ärztliches Attest erforderlich

Ein ausführliches ärztliches Gutachten muss die medizinische Notwendigkeit des Umzugs eindeutig belegen und detailliert begründen.

02

## Nachweis der Notwendigkeit

Sie müssen dokumentieren, dass der Umzug aus medizinischen Gründen unumgänglich ist, etwa wegen fehlender Barrierefreiheit oder ungeeigneter Wohnverhältnisse.

03

## Antragstellung vor dem Umzug

Der Antrag muss zwingend **vor** dem Umzug bei der AOK eingereicht werden. Nachträgliche Anträge können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

04

## Genehmigung abwarten

Beginnen Sie mit dem Umzug erst nach Erhalt der schriftlichen Genehmigung durch die AOK, um sicherzustellen, dass Kosten übernommen werden.

# Unterstützte Umzugskosten – Beispiele

Die AOK Baden-Württemberg kann verschiedene Kostenpositionen übernehmen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Die Unterstützung konzentriert sich auf gesundheitlich notwendige Maßnahmen.



## Transport von Möbeln

Kosten für den professionellen Transport Ihrer Möbel und persönlichen Gegenstände durch zertifizierte Umzugsunternehmen können unter bestimmten Bedingungen übernommen werden.



## Barrierefreier Umbau

Anpassungen der neuen Wohnung an Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse, wie der Einbau eines Treppenlifts, breitere Türrahmen oder bodengleiche Duschen, können bezuschusst werden.



## Notwendige Anpassungen

Weitere bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Wohnqualität und Sicherheit, etwa rutschfeste Bodenbeläge oder Haltegriffe im Badezimmer, fallen ebenfalls unter mögliche Unterstützungsleistungen.



## Nicht unterstützte Kosten

### Luxusausgaben

Anschaffung neuer, hochwertiger Möbel oder exklusiver Einrichtungsgegenstände werden nicht von der AOK übernommen. Die Unterstützung beschränkt sich auf notwendige Maßnahmen.

### Umzüge ohne medizinische Notwendigkeit

Private Umzüge aus persönlichen, beruflichen oder finanziellen Gründen ohne nachgewiesene gesundheitliche Notwendigkeit werden nicht bezuschusst.

### Ausstattungserneuerung

Die Erneuerung von Küchen, Bädern oder anderen Einrichtungen aus ästhetischen Gründen fällt nicht unter die Unterstützungsleistungen der Krankenkasse.

# Antragstellung bei der AOK – Der Prozess



## Schritt 1: Kontaktaufnahme

Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrer AOK Baden-Württemberg Geschäftsstelle auf. Eine persönliche Beratung klärt alle offenen Fragen.



## Schritt 2: Unterlagen zusammenstellen

Sammeln Sie alle erforderlichen Dokumente: ärztliches Attest, Kostenvoranschläge und Nachweise zur Notwendigkeit des Umzugs.



## Schritt 3: Antrag einreichen

Reichen Sie den vollständigen Antrag mit allen Unterlagen schriftlich bei Ihrer AOK-Geschäftsstelle ein und warten Sie die Genehmigung ab.

# Fristen und Bearbeitungszeit



## Wichtige Zeitaspekte

Eine **frühzeitige Antragstellung** ist entscheidend für eine reibungslose Abwicklung. Idealerweise sollten Sie den Antrag mindestens 8-10 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin einreichen.

Die reguläre Bearbeitungszeit beträgt in der Regel **4 bis 6 Wochen**. In komplexeren Fällen kann die Prüfung auch länger dauern. Planen Sie daher ausreichend zeitliche Puffer ein und beginnen Sie nicht mit dem Umzug, bevor Sie eine schriftliche Genehmigung erhalten haben.

# Finanzielle Unterstützung – Übersicht

Die Art und Höhe der finanziellen Unterstützung hängt vom individuellen Fall ab. Die AOK Baden-Württemberg prüft jeden Antrag einzeln und entscheidet über die angemessene Unterstützungsform.



## Pauschale Unterstützung

In einigen Fällen wird eine Pauschale gewährt, die die grundlegenden Umzugskosten abdeckt. Diese wird auf Basis durchschnittlicher Kosten kalkuliert.



## Erstattung nach Aufwand

Alternativ erfolgt die Kostenerstattung nach tatsächlichem Aufwand. Hier werden die real entstandenen Kosten auf Basis von Rechnungen und Belegen erstattet.



## Variable Maximalbeiträge

Die maximalen Beträge variieren je nach individuellem Fall, Umfang der Maßnahmen und regionalen Gegebenheiten. Eine pauschale Obergrenze gibt es nicht.

# Steuerliche Absetzbarkeit von Umzugskosten

Neben der Unterstützung durch die AOK können Umzugskosten unter bestimmten Voraussetzungen auch steuerlich geltend gemacht werden. Dies bietet eine zusätzliche Möglichkeit zur finanziellen Entlastung.



## Beruflich veranlasste Umzüge

Umzugskosten, die aus beruflichen Gründen entstehen (z.B. neuer Arbeitsplatz, erhebliche Verkürzung des Arbeitswegs), können als Werbungskosten abgesetzt werden. Hierzu zählen Transportkosten, doppelte Mietzahlungen und Maklergebühren.



## Gesundheitlich bedingte Umzüge

Wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist und dies durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden kann, sind die Kosten unter Umständen als außergewöhnliche Belastungen absetzbar. Sprechen Sie hierzu mit Ihrem Steuerberater.



## BARRIEREFREIHEIT

# Barrierefreier Wohnraum – Kostenübernahme

Die Anpassung einer Wohnung an gesundheitliche Einschränkungen ist ein zentraler Bestandteil der Unterstützungsleistungen. Die AOK Baden-Württemberg kann verschiedene bauliche Maßnahmen bezuschussen, die Ihre Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alltag erheblich verbessern.

### Treppenlift

Installation eines Treppenlifts für barrierefreien Zugang zu allen Etagen der Wohnung

### Breitere Türen

Verbreiterung von Türrahmen für Rollstuhlfahrer und Gehhilfen

### Rutschfeste Böden

Verlegung von rutschfesten Bodenbelägen zur Vermeidung von Stürzen

### Bodengleiche Dusche

Einbau einer schwellenfreien Dusche für erleichterten Zugang

# Kooperation mit Umzugsunternehmen

## Zertifizierte Partner

Die AOK Baden-Württemberg arbeitet mit ausgewählten, zertifizierten Umzugsunternehmen zusammen. Diese Partner erfüllen hohe Qualitätsstandards und bieten professionelle Dienstleistungen zu fairen Konditionen.

## Ihre Vorteile

- Geprüfte Qualität und Zuverlässigkeit der Dienstleister
- Transparente Kostenstruktur und faire Preisgestaltung
- Erfahrung mit gesundheitlich bedingten Umzügen
- Direkte Abrechnung mit der AOK möglich



# Tipps zur Kostensenkung beim Umzug

## 1 Frühzeitig planen und vergleichen

Beginnen Sie mindestens 2-3 Monate vor dem Umzug mit der Planung. Holen Sie mehrere Angebote von verschiedenen Umzugsunternehmen ein und vergleichen Sie Preise und Leistungen detailliert.

## 2 Eigenleistungen einbringen

Verpacken Sie Ihre Gegenstände selbst, bauen Sie Möbel eigenständig ab und montieren Sie sie wieder. Dies kann die Kosten erheblich reduzieren. Nutzen Sie gebrauchte Kartons oder leihen Sie diese aus.

## 3 Fördermöglichkeiten ausschöpfen

Prüfen Sie alle verfügbaren Fördermöglichkeiten: Unterstützung durch die AOK, steuerliche Absetzbarkeit, Zuschüsse für barrierefreie Umbauten und regionale Förderprogramme.

# Checkliste für Ihren Umzug

- Antrag bei der AOK stellen

Frühzeitig (8-10 Wochen vor Umzug) mit allen erforderlichen Unterlagen

- Kostenvoranschläge einholen

Mindestens 3 vergleichbare Angebote von Umzugsunternehmen anfordern

- Verträge prüfen und abschließen

Mietvertrag, Umzugsvertrag, Kündigungen – alles sorgfältig durchlesen

- Ummeldungen organisieren

Einwohnermeldeamt, Versicherungen, Banken, Arbeitgeber informieren

- Genehmigung abwarten

Erst nach schriftlicher Zusage der AOK mit dem Umzug beginnen

- Belege sammeln

Alle Rechnungen und Quittungen für die Kostenerstattung aufbewahren

# Häufige Fehler vermeiden

## Versäumte rechtzeitige Antragstellung

Einer der häufigsten Fehler ist es, den Antrag zu spät oder sogar erst nach dem Umzug einzureichen. **Nachträgliche Anträge werden in der Regel abgelehnt.** Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit ein – idealerweise 8-10 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin.

## Unvollständige Unterlagen

Fehlende oder unvollständige Dokumente führen zu Verzögerungen oder Ablehnungen. Stellen Sie sicher, dass Sie **alle erforderlichen Nachweise** beifügen: ausführliches ärztliches Attest, detaillierte Kostenvoranschläge, Mietverträge und weitere relevante Dokumente.

## Umzug ohne Genehmigung beginnen

Warten Sie unbedingt die schriftliche Genehmigung der AOK ab, bevor Sie Verträge unterschreiben oder mit dem Umzug beginnen. Kosten, die vor der Genehmigung entstehen, werden nicht übernommen.

# Fallbeispiel – Familie Müller aus Heidelberg

## Ausgangslage

Familie Müller lebt in einer Altbauwohnung im 3. Stock ohne Aufzug. Nach einem Unfall ist Herr Müller (58 Jahre) dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen. Die bisherige Wohnung ist nicht barrierefrei zugänglich, und tägliche Aktivitäten wurden zur großen Herausforderung.

## Unterstützung durch die AOK

Nach Vorlage eines ausführlichen ärztlichen Attests und detaillierter Kostenvoranschläge genehmigte die AOK Baden-Württemberg:

- Kostenübernahme für den professionellen Umzug
- Zuschuss für barrierefreien Umbau der neuen Wohnung (bodengleiche Dusche, breitere Türen)
- Beratung bei der Wohnungssuche

**Ergebnis:** Familie Müller konnte in eine barrierefreie Erdgeschosswohnung umziehen und gewann ihre Lebensqualität zurück.



# Regionale Unterschiede in Baden-Württemberg

Die Lebenshaltungskosten und insbesondere die Mietpreise variieren in Baden-Württemberg erheblich. Dies hat auch Auswirkungen auf die Umzugskosten und die Höhe möglicher Unterstützungsleistungen.

## Großstädte

### Stuttgart, Heidelberg, Freiburg:

Hohe Mietpreise ( $12-18 \text{ €/m}^2$ ), höhere Umzugskosten, größerer Wohnraummangel

## Mittelstädte

### Heilbronn, Reutlingen, Ulm:

Moderate Mietpreise ( $9-13 \text{ €/m}^2$ ), ausgeglichener Wohnungsmarkt

## Ländliche Gebiete

**Schwarzwald, Schwäbische Alb:** Günstigere Mieten ( $7-10 \text{ €/m}^2$ ), mehr Wohnraum verfügbar, längere Anfahrtswege



# Kostenvergleich: Selbstumzug vs. Umzugsunternehmen

## Selbstumzug

### Vorteile

- Deutlich geringere Kosten (ca. 300-800 €)
- Maximale Flexibilität bei Zeitplanung
- Volle Kontrolle über den Umzugsprozess

### Nachteile

- Hoher körperlicher und zeitlicher Aufwand
- Risiko von Beschädigungen und Verletzungen
- Keine Haftung bei Schäden
- Bei gesundheitlichen Einschränkungen oft nicht möglich

## Professionelles Umzugsunternehmen

### Vorteile

- Professionelle Abwicklung und Erfahrung
- Versicherungsschutz für Transportschäden
- Körperlich schonend, ideal bei Gesundheitsproblemen
- Kostenübernahme durch AOK möglich

### Nachteile

- Höhere Kosten (ca. 800-2500 €)
- Abhängigkeit von Verfügbarkeit des Unternehmens
- Weniger Kontrolle über Details

**Hinweis:** Die AOK übernimmt in der Regel keine Kosten für Selbstumzüge.

**Empfehlung:** Bei gesundheitlich bedingten Umzügen ist ein professionelles Unternehmen die bessere Wahl.

# Wichtige Dokumente für den Umzug

1

## Mietvertrag der neuen Wohnung

Unterschriebener Vertrag mit allen Details zu Mietbeginn, Kautions- und Nebenkosten. Wichtig für Nachweis der neuen Adresse.

2

## Ärztliches Attest

Ausführliches medizinisches Gutachten, das die gesundheitliche Notwendigkeit des Umzugs detailliert begründet und dokumentiert.

3

## Kostenvoranschläge

Mindestens drei vergleichbare Angebote von Umzugsunternehmen mit detaillierter Aufschlüsselung aller Leistungen und Kosten.

4

## Kündigungsbestätigung alte Wohnung

Schriftliche Bestätigung des Vermieters über die fristgerechte Kündigung und das Vertragsende.

5

## Rechnungen und Belege

Alle Original-Rechnungen und Zahlungsbelege für die spätere Kostenerstattung durch die AOK sorgfältig aufbewahren.

6

## Antragsformular AOK

Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular der AOK Baden-Württemberg für die Kostenübernahme.



# Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Suche nach einer geeigneten barrierefreien Wohnung kann herausfordernd sein. Die AOK Baden-Württemberg bietet in besonderen Fällen Unterstützung und vermittelt Kontakte zu spezialisierten Stellen.

## Wohnungsvermittlungsstellen



Kooperation mit städtischen Wohnungsämtern und gemeinnützigen Wohnungsgesellschaften, die auf barrierefreien Wohnraum spezialisiert sind.

## Soziale Beratungsstellen



Vermittlung zu Sozialverbänden und Beratungsstellen, die bei der Wohnungssuche und Antragstellung unterstützen können.



## Netzwerk für barrierefreies Wohnen

Zugang zu einem Netzwerk von Vermietern und Wohnungsgesellschaften, die barrierefreie oder -reduzierte Wohnungen anbieten.

# Psychologische Aspekte eines Umzugs



## Stressbewältigung

Ein Umzug gehört zu den stressintensivsten Lebensereignissen. Die Kombination aus körperlicher Anstrengung, emotionaler Belastung durch das Verlassen des gewohnten Umfelds und organisatorischem Aufwand kann überwältigend sein.

## Unterstützungsangebote der AOK

- **Psychologische Beratung:** Bei Bedarf Vermittlung zu professionellen Beratungsangeboten
- **Stress-Management-Kurse:** Präventive Angebote zur Stressbewältigung
- **Gesundheitskurse:** Entspannungstechniken und Achtsamkeitstraining

Scheuen Sie sich nicht, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Ein gesunder Umgang mit Stress ist wichtig für Ihr Wohlbefinden.

# Nachhaltigkeit beim Umzug

Ein Umzug ist eine gute Gelegenheit, nachhaltig zu handeln und die Umwelt zu schonen. Mit bewussten Entscheidungen können Sie Ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren.



## Umweltfreundliche Verpackung

Verwenden Sie wiederverwendbare Umzugskartons, Mehrwegboxen oder gebrauchte Kartons. Vermeiden Sie unnötiges Plastik und nutzen Sie Zeitungspapier statt Luftpolsterfolie zum Polstern.



## Möbel spenden oder verkaufen

Geben Sie nicht mehr benötigte Möbel und Haushaltsgegenstände an soziale Einrichtungen, Second-Hand-Läden oder bedürftige Menschen weiter, statt sie zu entsorgen.



## Ressourcen schonen

Planen Sie effiziente Transportwege, nutzen Sie Fahrzeuge optimal aus und wählen Sie wenn möglich Umzugsunternehmen mit umweltfreundlichen Fahrzeugen.

# Rechtliche Aspekte eines Umzugs

## 1 Kündigungsfristen beachten

Prüfen Sie Ihren Mietvertrag genau auf die geltenden Kündigungsfristen (meist 3 Monate zum Monatsende). Eine fristgerechte Kündigung verhindert doppelte Mietzahlungen.

## 2 Wohnungsübergabe vorbereiten

Dokumentieren Sie den Zustand der Wohnung bei Einzug und Auszug mit Fotos. Erstellen Sie ein Übergabeprotokoll mit dem Vermieter.

## 3 Renovierungspflichten klären

Klären Sie, welche Schönheitsreparaturen Sie durchführen müssen. Nicht alle Klauseln im Mietvertrag sind rechtlich wirksam.

## 4 Kaution zurückfordern

Die Mietkaution muss nach ordnungsgemäßer Wohnungsübergabe zurückgezahlt werden, spätestens nach 6 Monaten (inklusive Zinsen).

# Zusammenarbeit mit Behörden

## Ummeldung beim Einwohnermeldeamt

Innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Umzug müssen Sie sich beim Einwohnermeldeamt Ihres neuen Wohnorts anmelden. Benötigte Dokumente: Personalausweis, Wohnungsggeberbestätigung.

## Halteverbotszone beantragen

Für den Umzugstag können Sie beim Ordnungsamt eine temporäre Halteverbotszone beantragen. Beantragen Sie diese mindestens 2 Wochen im Voraus.

## Weitere Ummeldungen

Informieren Sie KFZ-Zulassungsstelle (bei Umzug in anderen Zulassungsbezirk), Finanzamt, Arbeitgeber, Versicherungen und alle relevanten Institutionen.



 ZUSAMMENFASSUNG

# Rückblick – Die wichtigsten Punkte

## Frühzeitige Planung ist entscheidend

Beginnen Sie mindestens 8-10 Wochen vor dem geplanten Umzug mit der Antragstellung bei der AOK. Eine gute Vorbereitung und vollständige Unterlagen sind der Schlüssel zum Erfolg.

## Die AOK unterstützt bei medizinischer Notwendigkeit

Die AOK Baden-Württemberg übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen Kosten für gesundheitlich bedingte Umzüge. Ein ärztliches Attest ist zwingend erforderlich.

## Nutzen Sie alle verfügbaren Ressourcen

Kombinieren Sie die Unterstützung der AOK mit steuerlichen Absetzungsmöglichkeiten und anderen Förderprogrammen. Lassen Sie sich umfassend beraten.

# Kontaktinformationen – AOK Baden-Württemberg

## So erreichen Sie uns

Für alle Fragen rund um Umzugskostenunterstützung und gesundheitlich bedingte Wohnraumanpassungen stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater gerne zur Verfügung.

- **Webseite:** [www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw)
- **Servicetelefon:** 0800 1 265 265 (kostenfrei)
- **Montag bis Freitag:** 8:00 - 20:00 Uhr
- **Samstag:** 9:00 - 13:00 Uhr

Finden Sie Ihre nächstgelegene Geschäftsstelle über unseren **Geschäftsstellenfinder** auf der Webseite.





# Häufig gestellte Fragen

Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Unterstützung bei Umzugskosten durch die AOK Baden-Württemberg.



# FAQ: Übernimmt die AOK meine Umzugskosten?

Frage: Übernimmt die AOK Baden-Württemberg die Kosten für einen Umzug?

**Antwort:** Die AOK Baden-Württemberg übernimmt in der Regel keine Umzugskosten für private Wohnortwechsel. Es gibt jedoch wichtige **Ausnahmen**, wenn ein Umzug aus **gesundheitlichen Gründen erforderlich** ist.

Wenn beispielsweise Ihre aktuelle Wohnung aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr geeignet ist und ein Umzug in eine barrierefreie oder besser geeignete Wohnung medizinisch notwendig wird, kann die AOK unter bestimmten Voraussetzungen Kosten übernehmen.

- Wichtig:** In solchen Fällen sollten Sie sich direkt an Ihre zuständige AOK-Geschäftsstelle wenden, um eine individuelle Beratung zu erhalten und Ihre spezifische Situation prüfen zu lassen.

# FAQ: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Frage: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die AOK Umzugskosten übernimmt?

01

## Medizinische Notwendigkeit

Der Umzug muss medizinisch notwendig sein und durch ein ausführliches ärztliches Attest bescheinigt werden.

02

## Konkrete Begründung

Die gesundheitlichen Gründe müssen klar dargelegt werden, etwa die Notwendigkeit einer barrierefreien Wohnung aufgrund von Mobilitätseinschränkungen.

03

## Vorherige Genehmigung

Eine vorherige Genehmigung durch die AOK ist in jedem Fall erforderlich. Der Antrag muss **vor dem Umzug** gestellt werden.

04

## Vollständige Unterlagen

Alle erforderlichen Dokumente müssen eingereicht werden: ärztliches Gutachten, Kostenvoranschläge, Nachweise zur Notwendigkeit.

# FAQ: Wie beantrage ich die Kostenübernahme?

**Frage:** Wie beantrage ich die Übernahme von Umzugskosten bei der AOK Baden-Württemberg?

**Antwort:** Der Antragsprozess erfordert sorgfältige Vorbereitung und vollständige Dokumentation. Folgen Sie diesen Schritten:

## Beratungsgespräch vereinbaren

- 1** Kontaktieren Sie Ihre AOK-Geschäftsstelle für ein persönliches Beratungsgespräch. Hier erfahren Sie, welche Unterlagen Sie benötigen.
  
- 2** Unterlagen zusammenstellen  
Sammeln Sie alle erforderlichen Dokumente: ausführliches ärztliches Attest, mindestens drei Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen, Mietverträge.
  
- 3** Schriftlichen Antrag einreichen  
Reichen Sie den vollständigen Antrag mit allen Unterlagen schriftlich bei Ihrer zuständigen AOK-Geschäftsstelle ein.
  
- 4** Genehmigung abwarten  
Warten Sie die schriftliche Genehmigung ab, bevor Sie mit dem Umzug beginnen oder Verträge unterschreiben.

## FAQ: Unterstützt die AOK bei der Organisation?

Frage: Unterstützt die AOK Baden-Württemberg bei der Organisation eines Umzugs?

**Antwort:** Die AOK Baden-Württemberg bietet keine direkte Unterstützung bei der praktischen Organisation und Durchführung eines Umzugs an.

Allerdings können Sie von verschiedenen **Beratungsleistungen** profitieren, wenn der Umzug im Zusammenhang mit gesundheitlichen Einschränkungen steht:

- Beratung zu medizinisch notwendigen Wohnraumanpassungen
- Informationen über barrierefreien Wohnraum
- Vermittlung zu Kooperationspartnern und Wohnungsvermittlungsstellen
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Beratung zu weiteren Hilfsangeboten

# FAQ: Welche zusätzlichen Leistungen gibt es?

**Frage:** Gibt es zusätzliche Leistungen der AOK Baden-Württemberg im Zusammenhang mit einem Umzug?

**Antwort:** Je nach individueller Situation kann die AOK Baden-Württemberg über die Umzugskostenübernahme hinaus weitere Leistungen anbieten:



## Hilfsmittel

Zuschüsse für medizinische Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle oder Pflegebetten, die in der neuen Wohnung benötigt werden.



## Wohnraumanpassung

Finanzielle Unterstützung für bauliche Anpassungen wie Treppenlifte, barrierefreie Bäder oder Türverbreiterungen.



## Pflegeleistungen

Beratung und Unterstützung bei der Organisation häuslicher Pflege in der neuen Wohnung, falls erforderlich.

- Wir empfehlen Ihnen, sich für eine individuelle Beratung direkt mit Ihrer AOK-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

# FAQ: Wo finde ich weitere Informationen?

Frage: Wo finde ich weitere Informationen zu den Leistungen der AOK Baden-Württemberg?

## Online-Portal

Besuchen Sie die offizielle Website der AOK Baden-Württemberg unter [www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw). Dort finden Sie umfassende Informationen zu allen Leistungen, aktuelle News und hilfreiche Tools.

## Telefonische Beratung

Rufen Sie die kostenfreie Service-Hotline an: **0800 1 265 265**. Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr zur Verfügung.

## Persönliche Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer nächstgelegenen AOK-Geschäftsstelle. Nutzen Sie den Geschäftsstellenfinder auf der Website, um die passende Anlaufstelle in Ihrer Nähe zu finden.

# Wichtige Hinweise zur Antragstellung

Bitte beachten Sie folgende zentrale Punkte, um Missverständnisse zu vermeiden und eine erfolgreiche Antragstellung zu gewährleisten:

**Jede Anfrage wird individuell geprüft.**  
Es gibt keine pauschalen Zusagen oder automatischen Genehmigungen. Die AOK prüft jeden Fall sorgfältig anhand der eingereichten Unterlagen und der gesundheitlichen Notwendigkeit.

**Eine vorherige Absprache ist zwingend notwendig.** Führen Sie keine Maßnahmen durch und unterschreiben Sie keine Verträge, bevor Sie eine schriftliche Genehmigung der AOK erhalten haben. Nachträgliche Kostenerstattungen sind nicht möglich.

**Vollständige Dokumentation ist entscheidend.** Bewahren Sie alle Belege, Rechnungen, Kostenvoranschläge und Korrespondenz sorgfältig auf. Nur mit lückenloser Dokumentation ist eine Kostenerstattung möglich.

# Erfolgreicher Umzug – Ihre Checkliste

## 8-10 Wochen vorher

Erste Beratung bei der AOK, ärztliches Attest einholen, Wohnungssuche beginnen

## 6-8 Wochen vorher

Kostenvoranschläge einholen, vollständigen Antrag bei AOK einreichen, alte Wohnung kündigen

## 4-6 Wochen vorher

Auf Genehmigung warten, bei Zusage Umzugsunternehmen beauftragen, Behördengänge planen

## 2-3 Wochen vorher

Packen beginnen, Halteverbotszone beantragen, Nachsendeauftrag einrichten, Adressänderungen mitteilen

## 1 Woche vorher

Letzte Vorbereitungen, Übergabetermine koordinieren, Zählerstände notieren

## Umzugstag

Beaufsichtigung des Umzugs, Übergabe alte Wohnung, Übernahme neue Wohnung

## Nach dem Umzug

Ummeldung beim Einwohnermeldeamt (innerhalb 2 Wochen), Belege sammeln, Kostenerstattung beantragen

# Ressourcen und weiterführende Links

Nutzen Sie diese hilfreichen Ressourcen für weitere Informationen und Unterstützung rund um Ihren Umzug:



AOK Baden-Württemberg

[www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw) – Alle Informationen zu Leistungen, Services und Geschäftsstellen



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Unabhängige Beratung zu Mietrecht, Umzugskosten und Verbraucherrechten



Beratungsstellen Barrierefreiheit

Spezialisierte Beratung für barrierefreies Wohnen und Wohnraumanpassung



Finanzamt Baden-Württemberg

Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit von Umzugskosten

# Ihr nächster Schritt

## Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin

Wenn Sie einen Umzug aus gesundheitlichen Gründen planen oder Fragen zur Unterstützung durch die AOK Baden-Württemberg haben, zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen.

Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und prüfen gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Situation.

### Kontaktmöglichkeiten

- **Servicetelefon:** 0800 1 265 265 (kostenfrei)
- **Online:** Terminvereinbarung über [www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw)
- **Persönlich:** In Ihrer nächstgelegenen Geschäftsstelle



- Tipp:** Bereiten Sie für das Beratungsgespräch bereits erste Unterlagen vor, z.B. ein vorläufiges ärztliches Attest oder Informationen zu Ihrer aktuellen Wohnsituation.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir hoffen, dass diese Präsentation Ihnen einen umfassenden Überblick über Umzugskosten und die Unterstützungsmöglichkeiten der AOK Baden-Württemberg gegeben hat.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und stressfreien Umzug!

[Zur AOK Webseite](#)

[Termin vereinbaren](#)